

Von einer Kindheit im Unterengadin

Die Autorin Tinetta Rauch veröffentlicht ihre neue Publikation «Kindlamainta – Kinderbande» auf Vallader und Deutsch.

Im Zeichen der Zweisprachigkeit erscheinen im SJW-Verlag vier Kurzgeschichten der jungen Engadiner Autorin Tinetta Rauch auf Vallader und auf Deutsch. In «Kindlamainta – Kinderbande» erzählt Rauch laut Mitteilung packend und beschönigt nichts. Ihre Erzählungen spielen in einer heimeligen und geschützten Welt und berichten von Kindheits-erinnerungen aus der Perspektive Heranwachsender. Ausgeschlossen sein, wahr oder falsch spielen, sich in Grund und Boden schämen, die erste Verliebtheit oder von der Angst überwältigt sein: «Kindla-

mainta – Kinderbande» zeigt auf, wie Fantasie und Angst oft eng verbunden sind. «Manchmal macht unsere Fantasie mit uns, was sie will, manchmal hilft sie uns, mit einfachen Bausteinen neue Spielwelten zu erschaffen», meint Bettina Vital, rätoromanische Literaturredaktorin und Übersetzerin, im Nachwort.

In Sent aufgewachsen

Rauch ist mit drei Geschwistern auf einem Bauernhof in Sent aufgewachsen. Sie studierte nach ihrer Ausbildung zur Primarschullehrerin Architektur an der ETH Zürich.

Seit 2014 übt sie beide Berufe aus, schreibt Kurzgeschichten und ist als Baukulturvermittlerin tätig. «Kindlamainta – Kinderbande» verfasste die heute in Zürich lebende Rauch in Vallader und übertrug die Texte danach ins Deutsche. Die Bündner Illustratorin Madlaina Janett bebilderte die Neuerscheinung farbenfroh. Mit kräftigem Filzstrich bringt sie die Essenz jeder Geschichte aufs Papier.

«Der SJW-Verlag regt mit seinen zweisprachigen Werken zur Reflexion über die Mehrsprachigkeit in der Schweiz an und fördert den Dialog zwischen den Kulturen»,

heisst es in der Mitteilung weiter. Gemäss Studienbericht des Zentrums für Demokratie in Aarau (ZDA) bestehe die Gefahr, dass insbesondere die rätoromanischen Idiome immer weniger gepflegt würden. Damit diese wieder ins Klassenzimmer zurückfinden, fordert das ZDA «Leuchtturmprojekte». Der SJW-Verlag möchte durch Publikationen wie «Kindlamainta – Kinderbande» einen Beitrag zur Erhaltung, Pflege und zur Förderung der Bündner Sprachkultur an den Schulen leisten. (red)

Bestellungen unter www.sjw.ch.